

Stäfa, 12. Juni 2014

MARKT-INFORMATION

Kalifornische Mandeln: Verschiffungen Mai 2014

Der Monatsstatistik des Almond Board of California entnehmen wir folgende Zahlen:

| | Saison 13/14 | Saison 12/13 |
|---|------------------|------------------|
| Carry-In per 1. August | 317.2 | 335.2 |
| Anlieferungen aus neuer Ernte | 2'007.5 | 1'880.4 |
| Verlust und Abfall | - 60.2 | - 56.4 |
| Total Verfügbarkeit | 2'264.5 | 2'159.2 |
| Verschiffungen seit 1. August: | | |
| Inland | 535.0 | 486.0 |
| Export | 1'117.1 | 1'092.0 |
| Total | - 1'652.1 | - 1'578.0 |
| Errechneter Bestand | 612.4 | 581.2 |
| Gebucht, aber noch nicht verschifft: | | |
| Inland | 116.8 | 151.4 |
| Export | 166.1 | 132.2 |
| TOTAL | - 282.9 | - 283.6 |
| Effektive Verfügbarkeit | 329.5 | 297.6 |

Alle Zahlen in Mio lbs; Abweichungen bei Addition/Subtraktion sind bedingt durch Rundungsdifferenzen

Im Mai hat die kalifornische Mandelindustrie knapp 144 Mio lbs verladen, über 9 % mehr als im Vorjahresmonat. Die Inland-Verladungen liegen praktisch auf gleichem Niveau wie im Vorjahr, während der Export über 15 % zugelegt hat. Gesamthaft liegen die Verladungen aus laufender Ernte nunmehr 4.7 % über Vorjahr.

Während China weiterhin nur geringe Nachfrage zeigt, hat Europa kräftig zugelegt, ebenso wie Indien und der Mittlere Osten. Im vergangenen Monat erfreute sich Kalifornien damit über rege Nachfrage, so dass die Kapazitäten für die nächsten Wochen schon sehr gut ausgebucht sind.

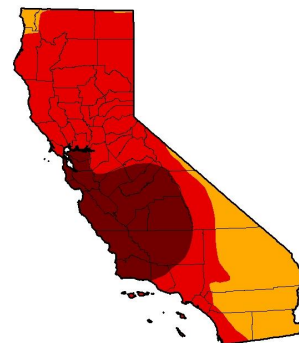
Die Meldungen über die Entwicklung der neuen Ernte sind unterschiedlich: So liegen einerseits Informationen vor, dass manche Kulturen bereits erste Anzeichen von Stress als Folge von fehlender Bewässerung zeigen, was sich in nicht ausreichend ausgebildeten Kernen manifestiert. Andere Quellen wiederum hoffen, dass die verfrühte Entwicklung der Ernte dennoch eine genügende Entwicklung der Kerne vor Einsetzen der hochsommerlichen Temperaturen ermöglicht, so dass die Wasserknappheit keine übermässige Auswirkung auf die laufende Ernte haben könnte.

Das extreme Ausmass dieser bis dato noch nie beobachteten Trockenheit lässt sich aus der nebenstehenden Karte erahnen: Ganz Kalifornien ist einem Stadium der Trockenheit, für rund ein Viertel gilt gar die höchste Stufe.

Kritisch sieht die Situation weiterhin für Ernte 15 aus: Wo die Ressourcen zur Bewässerung fehlen, werden die Kulturen im Herbst nicht in der Lage sein, die für die nächstjährige Ernte nötigen Blüten anzusetzen, so dass sich bei ausbleibendem Niederschlag spätestens im nächsten Februar die Folgen der Trockenheit brutal zeigen werden. Linderung könnte ein sich anbahnender El Niño bringen - doch bleibt abzusehen, ob, wann und welchem Umfang Niederschläge tatsächlich erfolgen werden.

Für weitere Informationen und konkrete Offerten stehen wir jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

U.S. Drought Monitor California



June 3, 2014
(Released Thursday, Jun. 5, 2014)
Valid 8 a.m. EDT

| | Drought Conditions (Percent Area) | | | | |
|---|-----------------------------------|--------|--------|--------|-------|
| | None | D0-D4 | D1-D4 | D2-D4 | D3-D4 |
| Current | 0.00 | 100.00 | 100.00 | 100.00 | 76.68 |
| Last Week 2014-05-26 | 0.00 | 100.00 | 100.00 | 100.00 | 76.68 |
| 3 Months Ago 2014-03-01 | 0.00 | 100.00 | 94.56 | 90.82 | 65.89 |
| Start of California Year 2013-07-01 | 2.81 | 97.39 | 94.25 | 87.53 | 27.59 |
| Start of Water Year 2013-10-01 | 2.63 | 97.37 | 95.95 | 84.12 | 11.36 |
| One Year Ago 2013-06-01 | 0.00 | 100.00 | 98.16 | 93.64 | 0.00 |

Intensity:
 D0 Abnormally Dry
 D1 Moderate Drought
 D2 Severe Drought
 D3 Extreme Drought
 D4 Exceptional Drought

The Drought Monitor focuses on broad-scale conditions. Local conditions may vary. See accompanying text summary for more details.

Author:
Richard Tinker
CRWDA/ARWIS/CEP



<http://droughtmonitor.unl.edu/>